**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 44

**Artikel:** Die Nacht auf dem Friedhof

Autor: Fischer, Helene

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757184

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zum Einkauf von Kerzen für das Totenfest begeben sich die Eingeborenen von Janitzio auf den Markt von Patzcuaro. Riesige Mengen von der Ware werden in den Tagen vor dem Fest in diesem Städtchen verhandelt.



Der Höhepunkt des Totenfestes von Janitzio: Nachdem von 7 Uhr abende bis Mitternacht große Gatsgelage stattgefunden haben, pilgert die ganze Bevölkerung der Insel um 1 Uhr auf den Friedhol. Auf jedem Graß werden vier bis sech Kerzen aufgesellt und angezündet. Daneben lassen sich die Verwandten des Verstorbenen nieder, essen ihr Tötenboru und beten. Der Anblik des Lichtermerere sauf dem Gottestader die prediction, und die Toten laben wieder die Petablich, und die Toten laben wieder die Rethe.



Fischerdörfchen auf der Insel Janitzio im Patzcuarosee, wo das eigenartige Totenfest stattfindet. Eine neuerbaute Statue, höher als die Freiheissstatue im Hafen von New York, überragt die Insel.







## Die Nacht auf dem Friedhof

Das Totenfest der Tarascan-Indianer auf der Insel Janitzio in Mexiko

VII. Sonderbildbericht aus Zentralamerika von Helene Fischer Die Indianer sind eine festfreudige Rasse. Sie sind das um so mehr, je reinrassiger sie sich erhalten haben. Ihr Jahresfestkalender verzeichnet eine ganze Anzahl stammesmäßig überlieferter Feste, die sie schon zur Zeit vor der spanischen Eroberung gefeiert haben. Aber das genügt ihnen nicht, und so machen sie, auf ihre Art freilich, immer mit mehr oder weniger Begeisterung mit, wenn der weiße Mann die Feste seiner Kirche und seiner Nation begeht. Die Bewohner von Janitzio, einer kleinen Insel im Patzcuarosee im mexikanischen Staate Michoacan, sind reinrassige Indianer geblieben. Sie haben zum großen Fest des Jahres von den katholischen Eroberern den «Tag der Toten» übernommen. Wie die Katholischen in ihren Kathodralen und auf ihren Friedhöfen feiern diese Tarascanladiaer an 1. und 2. November ihren «Die delo smetrots». Ein Fest mit gerößen Vorbereitungen, Bes und frühst gelagen, Maskeraden, Musik und Tänzen, das seinen Höhepunkt in einem nächtlichen Besuch des Friedhofes findet.